

PSD Kundennummer Berater Vermittler A VK
 Neukunde (bitte zusätzlich PSD KundenstammVertrag beifügen) **wird von der Bank ausgefüllt**

<h3>1. Kontoinhaber</h3> <p>Name, Vorname <input type="text"/></p> <p>Straße, Hausnummer <input type="text"/></p> <p>PLZ, Ort <input type="text"/></p> <p>Telefonnummer für Rückfragen (tagsüber) <input type="text"/></p>	<h3>2. Kontoinhaber</h3> <p>Name, Vorname <input type="text"/></p> <p>Straße, Hausnummer, sofern abweichend 1. Kontoinhaber <input type="text"/></p> <p>PLZ, Ort, sofern abweichend 1. Kontoinhaber <input type="text"/></p>
--	--

PSD GiroDirekt

Ja, ich/wir eröffne/n ein **PSD GiroDirekt** für oben genannte Kundennummer (zur privaten Nutzung).

Bitte buchen Sie als Ersteinlage € von meiner/unserer unten genannten Bankverbindung auf mein/unser PSD GiroDirekt.

Ich/Wir spare/n monatlich € ab dem nächsten 1. 15. 25. des Monats auf dieses Konto.

Bitte stellen Sie eine **girocard** (Debitkarte) mit Geheimzahl aus für: 1. Kontoinhaber 2. Kontoinhaber

Bitte senden Sie mir/uns einen Antrag für die **PSD MasterCard** zu*.

Classic (Limit 1.000 €) Gold (Limit 5.500 €) Abweichendes Limit €

Für: 1. Kontoinhaber 2. Kontoinhaber

*Die Ausstellung bzw. Teilnahme ist nur für volljährige Kunden möglich.

PSD GeschäftsAnteile

Ja, ich zeichne **PSD GeschäftsAnteile**. (Hinweis: Nur möglich bei Einzelkonten).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG gemäß Satzung. Ich verpflichte mich, die nach Gesetz und Satzung geschuldeten Einzahlungen auf den/die PSD GeschäftsAnteil(e) zu leisten und einer eventuell erforderlichen Nachschusspflicht, begrenzt auf 100 Euro für jeden Geschäftsanteil, nachzukommen (Haftsumme gem. § 40 der Satzung der PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG).

Die Satzung der PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG wurde mir/uns zur Verfügung gestellt.

<h4>1. Kontoinhaber</h4> <p><input type="checkbox"/> Ich habe noch keinen Geschäftsanteil und erteile hiermit den Auftrag zur Zeichnung von <input type="checkbox"/> 1 oder <input type="text"/> Geschäftsanteil(en) à 100 €.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich habe bereits <input type="text"/> Geschäftsanteil(e) und erteile hiermit den Auftrag zur Zeichnung von weiteren <input type="text"/> Geschäftsanteil(en) à 100 €.</p>	<h4>2. Kontoinhaber</h4> <p><input type="checkbox"/> Ich habe noch keinen Geschäftsanteil und erteile hiermit den Auftrag zur Zeichnung von <input type="checkbox"/> 1 oder <input type="text"/> Geschäftsanteil(en) à 100 €.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich habe bereits <input type="text"/> Geschäftsanteil(e) und erteile hiermit den Auftrag zur Zeichnung von weiteren <input type="text"/> Geschäftsanteil(en) à 100 €.</p>
--	--

Je Antragsteller können **maximal 15 Geschäftsanteile** gezeichnet werden. Ich beauftrage die PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, die mir aus künftigen Dividendenabrechnungen zustehenden Ansprüche meinem Geschäftguthabenkonto bis zur vollen Einzahlung des Geschäftsanteils gutzuschreiben. Sobald der Geschäftsanteil voll eingezahlt ist, bitte darüber hinausgehende Beträge wie folgt verbuchen:

1. Kontoinhaber:
 PSD SparDirekt PSD GiroDirekt IBAN

2. Kontoinhaber:
 PSD SparDirekt PSD GiroDirekt IBAN

Ist kein Kreuz gesetzt, wird das Guthaben dem PSD SparDirekt gutgeschrieben. Sofern kein PSD SparDirekt besteht, wird für den Kontoinhaber automatisch ein PSD SparDirekt eröffnet.

Unterschrift 1. Kontoinhaber/Antragsteller (ggf. gesetzlicher Vertreter) Unterschrift 2. Kontoinhaber/Antragsteller (ggf. gesetzlicher Vertreter)



PSD Kundennummer _____

PSD SparDirekt

Ja, ich/wir eröffne/n ein **PSD SparDirekt**.

Bitte buchen Sie als Einmalanlage _____ € auf mein/unser PSD SparDirekt.

Ich/Wir spare/n monatlich _____ € ab dem nächsten 1. 15. 25. des Monats auf mein/unser PSD SparDirekt.

PSD WachstumsSparen

Ja, ich/wir eröffne/n ein **PSD WachstumsSparen** über _____ € (Mindestanlage 500 €) mit der Laufzeit von 3 Jahren.

PSD SparBrief

Ja, ich/wir zeichne/n einen **PSD SparBrief** über _____ € (Mindestanlage 500 €) mit der Laufzeit von 2 3 4 5 10 Jahren.

Typ B (jährliche Zinszahlung, jährlich zu versteuern) Typ C (Zinsansammlung, jährlich zu versteuern).

PSD BonusZins

Ja, ich/wir zeichne/n einen **PSD BonusZins** über _____ € (Mindestanlage 2.500 €; Maximalanlage 250.000 €) mit einer Laufzeit von 15 Monaten.
Die Bonuszinsgewährung erfolgt nur bei Nichtverfügung während der Laufzeit.

Umbuchungs-/Einzahlungsauftrag und Vorab-Information

Bitte buchen Sie den/die vorstehend genannten Anlagebetrag/-beträge bzw. Sparraten

von meinem/unserem bei der PSD Bank geführten Konto IBAN DE _____ um.

von dem im nachfolgenden **SEPA-Lastschriftmandat** angegebenen Konto ab.
Bei einem externen Konto wird/werden der Betrag/die Beträge innerhalb von zwei Geschäftstagen nach Auftragseingang bei der Bank belastet.

PSD Gewinnsparen

Ich/Wir kaufen _____ **PSD Gewinnspar-Lose** für je 5 € im Monat (4 € Sparanteil, 1 € Loseinsatz – davon 0,25 € Spendenanteil).

Anfallende Gewinne und die jährliche Sparanteilgutschrift bitte auf mein/unser PSD SparDirekt PSD GiroDirekt buchen.
Ist kein Kreuz gesetzt, wird beides dem PSD SparDirekt gutgeschrieben. Wenn kein PSD SparDirekt besteht, eröffnen wir eines für Sie.

Bitte buchen Sie den Gesamtbetrag in Höhe von _____ € (pro Los 5 €) jeweils zum Monatsende von dem im nachfolgenden **SEPA-Lastschriftmandat** angegebenen Konto ab.

Es gelten die Teilnahmeregeln für das Gewinnsparen beim Gewinnspareverein e.V., Köln (www.psd-gewinnsparen.de). Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Höchstgewinn von 100.000 Euro beträgt ca. 1:10,5 Millionen (abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Lose). Die Wahrscheinlichkeit auf den Mindestgewinn beträgt 1:10. Das Verlustrisiko beträgt maximal 20 % je Losanteil (= 1 Euro). Die Gewinnwahrscheinlichkeit kann auch unter www.gsv.de eingesehen werden. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Glücksspiel kann süchtig machen. Informationen über Spielsucht, Prävention und Behandlung sind bei dem Gewinnspareverein (www.gsv.de > Spielsucht sowie www.spielen-mit-vernunft.de inklusive der Kontaktdaten und Checklisten) sowie u.a. bei dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Glinkastraße 24, 10117 Berlin und bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Maarweg 149-161, 51109 Köln erhältlich. Des Weiteren akzeptiere/n ich/wir bei einem Gewinn die Veröffentlichung (z.B. PSD Kundenzeitschrift Geld+Gewinn) mit Foto und Name.

SEPA-Lastschriftmandat an PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, Philipp-Reis-Straße 1, 76137 Karlsruhe

DE 86 PSD 0000000943

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI Creditor Identifier)

_____ Mandatsreferenz (wird von der Bank ausgefüllt)

Ich/Wir ermächtige(n) die PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber (Name, Vorname)

Kreditinstitut

DE

IBAN

Ort, Datum (Angabe immer erforderlich)



Unterschrift für das SEPA-Lastschriftmandat (Angabe immer erforderlich)

PSD Kundennummer _____

PSD OnlineSchutz

Ja, ich möchte den **PSD OnlineSchutz** zum Jahresbeitrag in Höhe von 34,90 € abschließen (in Kooperation mit unserem Partner BGV/Badische Versicherungen).

Bitte nehmen Sie zum Abschluss telefonisch Kontakt mit mir auf:

Versicherungsnehmer: _____

Telefonnummer: _____



Noch einfacher: Sie können den PSD OnlineSchutz auch direkt **online abschließen** unter www.psd-kn.de/onlineschutz oder **QR-Code scannen**:

Serviceaufträge

Bitte senden Sie mir folgende Unterlagen zu:

Antrag **PSD OnlineBanking***

für 1. Kontoinhaber 2. Kontoinhaber Gesetzlicher Vertreter _____
Name, Vorname

Antrag **TelefonService***

für 1. Kontoinhaber 2. Kontoinhaber Gesetzlicher Vertreter _____
Name, Vorname

Freistellungsauftrag Vollmacht Antrag auf anlassbezogene Abfrage des Kirchensteuermerkmals

Ja, ich möchte die Kundenzeitschrift **Geld & Gewinn online** erhalten.

E-Mail-Adresse

Was können wir sonst noch für Sie tun?

*Die Ausstellung bzw. Teilnahme ist nur für volljährige Kunden möglich.

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die Bank übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die Bank insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Geldwäschegesetz

Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten gemäß Geldwäschegesetz: Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir für die gesamte Kundenverbindung unter der o. a. Kundennummer im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder) handle/handeln.

Bedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken) und die Sonderbedingungen für die jeweils in Anspruch genommene Leistung der PSD Bank. Die AGB und die Sonderbedingungen erkenne ich/erkennen wir an. Die Bedingungen können unter www.psd-kn.de eingesehen werden.

Unterschriften

Ort, Datum



Unterschrift 1. Kontoinhaber/Antragsteller (ggf. gesetzlicher Vertreter)



Unterschrift 2. Kontoinhaber/Antragsteller (ggf. gesetzlicher Vertreter)

SCHUFA-Information

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriften-ermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Artikel 14 Absatz 4 DSGVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbeschlüsse).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstauschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Artikel 28 DSGVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren

- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger wählende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

**Nach Artikel 21 Absatz 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen,
die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden.
Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an
SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.**

4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Artikel 15 DSGVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Artikel 9 DSGVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DSGVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Artikel 15 DSGVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter <http://www.scoring-wissen.de> erhältlich.